



paperless group



# Digitale Gehaltsabrechnung

Mitarbeiter:innen effizient und  
sicher erreichen

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Digitale Gehaltsabrechnung</b>	<b>4</b>
<b>Einfach, schnell, transparent: der digitale Versand und Empfang der Gehaltsabrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Hybride Zustellung- digitaler und postalischer Versand möglich</b>	<b>6</b>
<b>Technische Voraussetzungen</b>	<b>7</b>
<b>Rechtlicher Rahmen</b>	<b>8</b>
<b>EU-DSGVO-konforme Zustellung Ihrer Gehaltsabrechnungen</b>	<b>9</b>
<b>Betriebsvereinbarung zur digitalen Gehaltsabrechnung</b>	<b>10</b>
<b>So geht Verschlüsselung- höchste Sicherheitsstandards mit Ihrer digitalen Postbox</b>	<b>11</b>
<b>Nutzen der digitalen Zustellung von Gehaltsabrechnungen</b>	<b>12</b>
<b>Die 5 wichtigsten Vorteile für Empfänger:innen</b>	<b>14</b>
<b>Projektablauf im Überblick</b>	<b>15</b>
<b>Phase 3: Onboarding der Mitarbeiter:innen</b>	<b>16</b>
<b>Das Unternehmen paperless solutions</b>	<b>17</b>

# Einleitung

Schneller, kostengünstiger, einfacher – die Digitalisierung hat in den letzten Jahren zahlreichen Unternehmen eine beachtliche Effizienzsteigerung ermöglicht. Und auch in Zukunft werden sich grundlegende Betriebsabläufe durch die digitale Transformation deutlich verändern. Insbesondere Prozesse in Personalabteilungen werden von Standardisierung und Automatisierung geprägt sein.

In diesem Zusammenhang stellt die Gehaltsabrechnung für viele Mitarbeiter:innen ein wichtiges und sensibles Thema dar. Der hohe Archivierungsaufwand durch eine papierbasierte Abrechnung trotz hoher Digitalisierung im privaten Umfeld sorgt für Unmut und Unzufriedenheit bei Mitarbeiter:innen. Doch nicht nur der Arbeitsaufwand aus Sicht des Empfängers, sondern auch der Verteilungsprozess der Gehaltsabrechnungen selbst kann für Mitarbeiter:innen des Personalwesens für Frust sorgen.

## 86% der Unternehmen in Deutschland haben das Ziel, Briefpost zu digitalisieren

Der erste Schritt Richtung digitalisiertem Personalwesen bestand in einer digitalen Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Dies sorgt zunächst für eine Erleichterung und Beschleunigung des Abrechnungsprozesses. Anschließend wird jedoch die Gehaltsabrechnung ausgedruckt, konfektioniert, kuvertiert und händisch verteilt oder mit der Post verschickt. Derartige Medienbrüche sorgen wirtschaftlich und organisatorisch für einen massiven Effizienzverlust. Denn schon heute können Organisationen Gehalts- und Lohnabrechnungen komplett digital zustellen und somit ihre Prozesse optimieren, Potenziale nutzen und Zeit sowie Kosten einsparen

## Medienbruch- Stolperstein der Digitalisierung

Wäre es nicht wesentlich sinnvoller, den Digitalisierungsgrad über den Erstellungsprozess der Gehaltsabrechnung hinaus beizubehalten? Eine Lösung zur digitalen Zustellung würde Vorteile für alle Seiten einbringen: Für das Unternehmen, für den Mitarbeiter in der lohnabrechnenden Stelle und für den Empfänger der Gehaltsabrechnung.

Die Lösung für Ihr Problem lautet: **Digitale Postbox**. Erfahren Sie kurz und bündig die wichtigsten Voraussetzungen, Funktionen und Vorteile einer digitalen Postzustellung. Einmal implementiert sorgt die digitale Postbox für weit mehr als nur Kosten- und Zeitersparnis.

Ziel des Whitepapers ist es, Ihnen die optimale Lösung zur Zustellung Ihrer digitalen Gehaltsabrechnung vorzustellen und Sie Schritt für Schritt durch die Einführung in Ihr Unternehmen zu begleiten.

## Ihr digitaler Briefkasten- die optimale Lösung

Ob nun als Startschuss in die Digitalisierung oder als weiterer Meilenstein Ihrer individuellen Digitalisierungsstrategie – die digitale Zustellung von Gehaltsabrechnungen darf in keinem modernen Unternehmen fehlen. Verlieren Sie nicht den Anschluss an Ihre Wettbewerber und st

# Digitale Gehaltsabrechnung

## Mehr als nur ‚digitale Post‘

### Was ist die digitale Gehaltsabrechnung?

Die digitale Gehaltsabrechnung ist ein elektronisches Dokument, das die exakte Zusammensetzung Ihres Gehalts für einen bestimmten Zeitraum erfasst. Sie ist per Gesetz vom Arbeitgeber verpflichtend auszustellen (§108 GewO).

Zunächst erhält jede:r Mitarbeiter:in seine:ihre persönliche, kostenlose, digitale Postbox und richtet diese individuell ein. Mit der Aktivierung und Übernahme hinterlegt die empfangende Person ihre private E-Mail-Adresse sowie ihre persönlichen Daten. Und schon kann es losgehen: Ab sofort ist der:die Nutzer:in bereit, seine:ihre digitale Gehaltsabrechnung rechtssicher zu empfangen und über seine:ihre digitale Postbox aufzurufen

### Wie funktioniert die Zustellung der digitalen Gehaltsabrechnung?

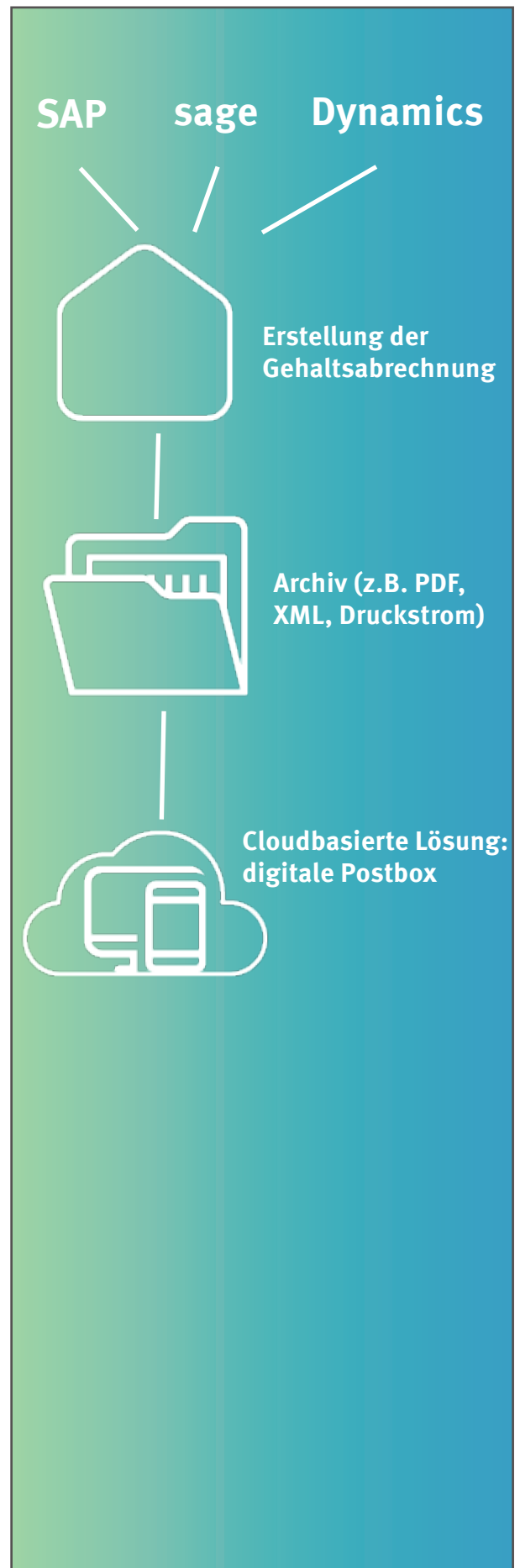
Der digitale Versand von Gehaltsabrechnungen erfolgt nicht über eine betriebseigene Portal-Lösung (z.B. Self Service Portal), sondern über eine cloudbasierte Lösung. Eine zentrale Rolle nimmt hier die d.velop postbox ein: Sie dient als Dreh- und Angelpunkt der rechtssicheren Zustellung Ihrer digitalen Gehaltsabrechnungen.



## Einfach, schnell, transparent: der digitale Versand und Empfang der Gehaltsabrechnung

Ihre gesamte Prozesskette der Zustellung von Gehaltsabrechnungen wird durch die Software-Lösung d.velop postbox erheblich verkürzt. Der Erstellprozess bleibt in Ihrem gewohnten HR-System, wie SAP, Microsoft Dynamics oder SAGE, unverändert. Auch die Ablage in Ihrem Archiv folgt dem üblichen Muster. Einzig der Zustellvorgang ändert sich. Statt die Gehaltsabrechnung physisch auszudrucken, legen Sie die Abrechnung sozusagen direkt in die digitale Postbox des jeweiligen Mitarbeiters. d.velop postbox ordnet die Abrechnung zu und überträgt diese an die App.

Nice-to-have: Nutzen Sie bereits verschiedene d.velop Anwendungen, wie das d.velop Archiv, unterstützen Sie Add-ons bei der Übertragung der Abrechnungen. d.velop post connect überstellt die Gehaltsabrechnung automatisch aus Ihrem Archiv an den:die Mitarbeiter:innen in die Postbox





Erzeugen der Dokumente  
in Ihrem Unternehmen



Datenlieferung  
z.B. Pdf, XML



Verteilung  
digital und/oder  
per Post

Die digitale Zustellung  
Ihres Briefs an Mitarbei-  
ter:innen erfolgt sofort

Wir übernehmen Druck,  
Kuvertierung, Frankierung  
und Zustellung

## Hybride Zustellung – digitaler und postalischer Versand möglich

Die Veränderung von Prozessen im Unternehmen erfordert stets Fingerspitzengefühl. Fühlen sich Mitarbeiter:innen von Veränderungen regelrecht überrollt, verhindert dies eine Akzeptanz des neuen Systems. Insbesondere das Thema „Digitalisierung“ führt in vielen Unternehmensorganisationen zu geteilten Meinungen: Während sich einige Mitarbeiter:innen auf künftige Entlastungen freuen, sind andere beispielsweise in Bezug auf die Datensicherheit überaus vorsichtig.

Um auch diejenigen Mitarbeiter:innen, die es mit der Digitalisierung etwas langsamer angehen möchten, problemlos in das Projekt einzubinden, können Sie die hybride Zustellung nutzen. Die Gehaltsabrechnungen werden weiterhin in Ihrem Unternehmen erstellt und beispielsweise als PDF, XML oder als Druckstrom an die neue Software gesendet. Und an diesem Punkt besitzen Sie nun die Möglichkeit, Gehaltsabrechnungen entweder digital oder postalisch an Mitarbeiter:innen zu schicken.

### Beispiel:

Sie beginnen bei der Einführung der digitalen Zustellung zunächst mit Ihrer Verwaltungsabteilung, die rund 20% der Belegschaft ausmacht. 20% der Gehaltsabrechnungen werden nun digital über die d.velop postbox zugestellt. Für die restlichen 80% übernimmt die d.velop postbox den Druck, die Kuvertierung, Frankierung und Zustellung. Nach und nach führen Sie den digitalen Druck für Ihre Abteilungen ein und ermöglichen Ihren Mitarbeitern:innen gleichzeitig stets die postalische Zustellung der Gehaltsabrechnung.

### Schon gewusst?

Mithilfe eines Druckstroms lassen sich Gehaltsabrechnungen verschiedener Mitarbeiter:innen in einer einzigen Datei zusammenfassen. So können Sie mit nur wenigen Klicks die Zustellung einer Vielzahl an Gehaltsabrechnungen sowohl digital als auch postalisch aktivieren

# Technische Voraussetzungen

## Digitaler Versand von Gehaltsabrechnungen

Die Frage nach technischen Voraussetzungen der digitalen Zustellung ist schnell beantwortet: Es gibt keine. Eine entsprechende Hardware in der Personalabteilung ist allerdings schon Pflicht.

Sie müssen **keine umfangreiche Installationen** durchführen und benötigen außer der d.velop postbox und dem virtuellen Drucktreiber **keine weitere Software** wie beispielsweise bestimmte HR-Tools. Lediglich die rund 5-minütige Installation des virtuellen Druckertreibers ist notwendig, um die Software in Ihrem Unternehmen zu implementieren.

Nutzen Sie bereits das Dokumentenmanagement-System und das Archiv der d.velop, ist für eine automatisierte Zustellung der Gehaltsabrechnung das d.velop post connect Add-on notwendig.

Die ausgezeichnete **Kompatibilität** der Software-Lösung zu Systemen wie SAP, SAGE oder Microsoft Dynamics reduziert Ihren gesamten Projektaufwand auf ein Minimum und sorgt für eine fließende Integration für Schnittstellen innerhalb Ihrer Unternehmensorganisation.



# Rechtlicher Rahmen

## Datenschutz und Rechtssicherheit

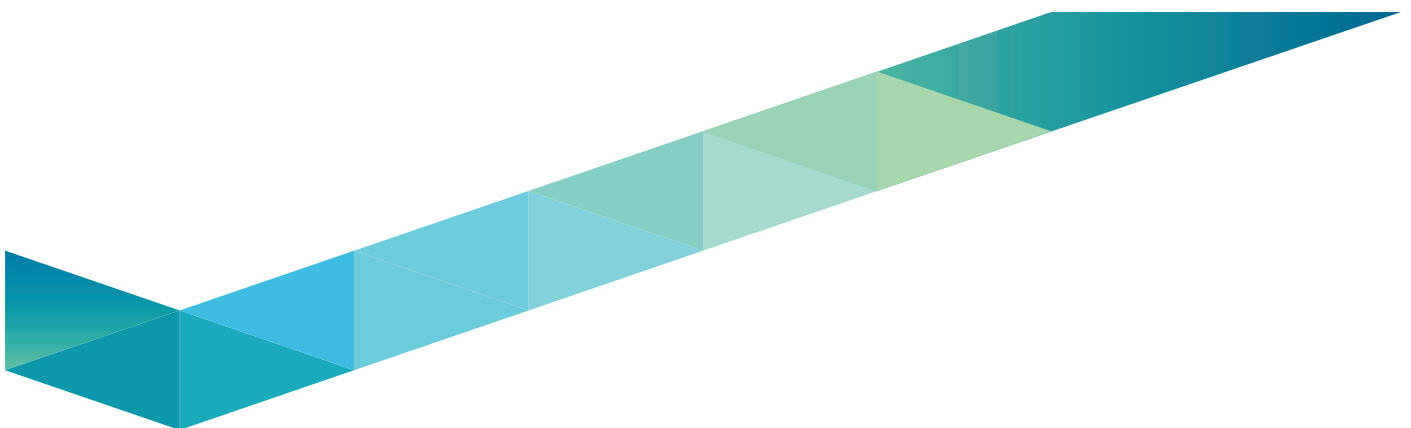
### Allgemein

Grundsätzlich existiert bei der Zustellung von Gehaltsabrechnungen kein allgemeines Recht auf Papierform. Laut §108 GewO muss die Abrechnung lediglich in Textform erfolgen. Form und Bestandteile des Textes beschreibt §126b BGB. Die Zustellung einer digitalen Gehaltsabrechnung muss unter anderem folgende Punkte erfüllen:

- » Lesbarkeit: Lesbare Erklärung inklusive Name des Erklärenden
- » Zugänglichkeit: Dokument muss während eines für seinen Zweck angemessenen Zeitraums zugänglich sein
- » Unveränderbarkeit: Das Dokument muss auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben werden, das zur unveränderten Wiedergabe geeignet ist.
- » Möglichkeit zur Alternative: Alternative zur digitalen Zustellung muss angeboten werden

#### Vorsicht

Es kann durchaus vorkommen, dass eine ausschließlich digitale Zustellung von Gehaltsabrechnungen nicht möglich ist. Je nach Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen kann eine postalische Zustellung der Gehaltsabrechnung Pflicht sein.





# EU-DSGVO-konforme Zustellung Ihrer Gehaltsabrechnungen

## Was ist die EU-DSGVO?

DSGVO ist die Abkürzung für „Datenschutz-Grundverordnung“ der Europäischen Union und ist seit dem 25.05.2018 wirksam. Die DSGVO gewährleistet einen annähernd einheitlichen Datenschutzstandard innerhalb der EU und sorgt insbesondere für umfassenden Schutz betroffener Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

## Die 6 Grundsätze der EU-DSGVO

Die DSGVO verankert insgesamt sechs Grundsätze zur Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der digitalen Zustellung von Gehaltsabrechnungen stets einzuhalten sind:

### Transparenz

Personenbezogene Daten müssen rechtmäßig und nachvollziehbar nach Treu und Glauben verarbeitet werden.

### Zweckbindung

Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden.

### Datenminimierung

Personenbezogene Daten müssen auf das notwendige Maß beschränkt werden.



### Richtigkeit

Personenbezogene Daten müssen erforderlichenfalls auf aktuellem Stand und sachlich richtig sein.

### Speicherbegrenzung

Personenbezogene Daten zur Identifizierung müssen solange gespeichert werden, wie es für die Zwecke erforderlich ist.

### Integrität und Vertraulichkeit

Personenbezogene Daten müssen vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, Verlust, Zerstörung und Schädigung geschützt werden.

## Betriebsvereinbarung zur digitalen Gehaltsabrechnung

Die technische Umsetzung einer digitalen Gehaltsabrechnung und dessen Zustellung ist leicht umzusetzen. Deutlich schwieriger ist es, die Mitarbeiter:innen von der Umstellung zu überzeugen. Daher ist es ratsam, den Betriebsrat schon vor Einführung der digitalen Gehaltsabrechnung mit ins Boot zu holen. Arbeitgeber:innen haben den Betriebsrat über Veränderungen im Unternehmen, die sich auf den Arbeitnehmer auswirken, rechtzeitig zu informieren. Denn der Betriebsrat ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Gesetze zugunsten der arbeitnehmenden Person eingehalten werden.

## Stets auf der sicheren Seite – mit d.velop postbox

„Wo werden meine Daten gespeichert?“ - diese Frage begleitet die Digitalisierung seit jeher. Mit der digitalen Postbox sind die sensiblen Daten von Mitarbeitern:innen im Zuge der digitalen Zustellung von Gehaltsabrechnungen sicher.

### d.velop postbox. Made in Germany – Safe in Germany

Die digitale Postbox ist ein deutscher Cloud-Service der d.velop. Somit werden sämtliche Dokumente auch in Deutschland gespeichert. Das Rechenzentrum ist mit zwei Standorten in Deutschland georedundant aufgestellt und als Hochsicherheitszentrum nach ISO 27001 zertifiziert

### Schon gewusst?

Georedundanz bei Rechenzentren ist eine präventive Maßnahme zur Notfallvorsorge, bei der es um ein oder mehrere Rechenzentren als Ausweichmöglichkeit geht. Sollte das laufende Rechenzentrum beispielsweise durch Großschadenereignisse (Erdbeben, Hochwasser etc.) ausfallen, übernimmt ein anderes Datacenter den Betrieb



## So geht Verschlüsselung – höchste Sicherheitsstandards mit Ihrer digitalen Postbox

Die Sicherheit sensibler Daten von Mitarbeiter:innen hinsichtlich digitaler Gehaltsabrechnungen sollte für Unternehmen stets an oberster Stelle stehen. Mit der digitalen Postbox besitzen Sie zusätzlich zur Standard-Verschlüsselung von Daten (AES 256-Bit) die Möglichkeit, Dokumente mithilfe einer **asymmetrischen Verschlüsselung** nach dem Public/Private Key Verfahren (AES 256-Bit und RSA-4096-Bit) noch sicherer zu übertragen.

Sowohl Absender:in als auch Empfänger:in der digitalen Gehaltsabrechnung besitzen jeweils einen Schlüssel. Zunächst wird das Dokument vom Unternehmen mithilfe des Public Keys verschlüsselt und digital zum:r Mitarbeiter:in verschickt. Anschließend kann das Dokument ausschließlich von der empfangenden Partei mit entsprechendem privatem Passwort des:r Nutzers:in geöffnet werden. Jeder:in Mitarbeiter:in legt sein eigenes Passwort an, das einzig und allein ihm Zugang zu seiner Gehaltsabrechnung gewährt.

Das Prinzip der Verschlüsselung **funktioniert in beide Richtungen**, so dass auch der:die Mitarbeiter:in sensible Dokumente auf gleiche Weise sicher über die digitale Postbox an das Unternehmen verschicken kann



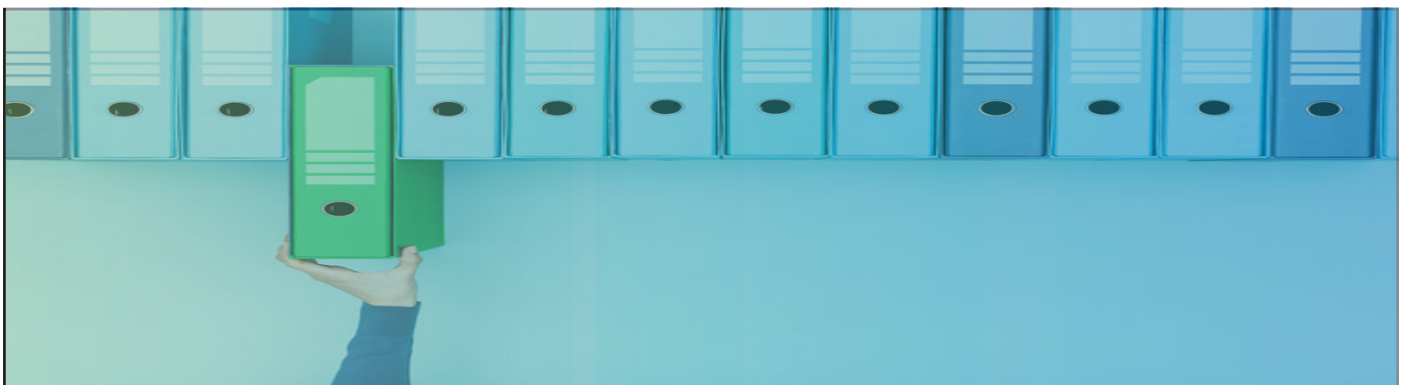
Verschlüsselung durch  
**Public Key**



Verschlüsselte Zustellung  
über digitale Postbox



Entschlüsselung nur  
durch **Private Key**



# Nutzen der digitalen Zustellung von Gehaltsabrechnungen

## Die 5 wichtigsten Vorteile für Personalabteilung & Unternehmen

### 1. Kosten- & Zeitersparnis

Kosten und Zeit zählen für jedes Unternehmen zu den wichtigsten Faktoren, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Wenn Sie sich für eine digitale Zustellung von Gehaltsabrechnungen entscheiden, werden sich in ihrer Organisation künftig deutliche Kosten- und Zeiteinsparungen bemerkbar machen.

Durch die Einführung der digitalen Postbox entfallen zahlreiche Prozessschritte wie Druck, Konfektionierung, Kuvertierung und Versand bzw. Verteilung im Unternehmen. Diese Prozesse, insbesondere die Verteilung im gesamten Unternehmen, sind sehr zeitintensiv. Durch die digitale Postbox entfallen beispielsweise etliche Durchlaufzeiten und Wartungs- / Reparaturkosten der eigenen Hardware.

Darüber hinaus schützen Sie sich dank digitaler Zustellung vor steigenden Kosten im Bereich der Postzustellung. Eine weitere potenzielle Kostenersparnis kann sich nach Ausscheiden eines:r Mitarbeiters:in zeigen. Denn im Gegensatz zu einem Download-Portal muss das Unternehmen keine Dokumente nachsenden, wenn der Mitarbeitende ein rechtzeitiges Herunterladen versäumt hat. Auch hier entstehen somit keine nachträglichen Kosten der Zustellung, da der Angestellte auch nach Verlassen des Unternehmens Zugriff auf seine digitale Postbox hat. Auch wenn die Ersparnis grundsätzlich von verschiedenen Faktoren wie Unternehmensgröße und Mitarbeiterzahl abhängt, gilt als Grundsatz:

Die Einführung der digitalen Zustellung sorgt für ca. 50% Kostenersparnis.

Wie hoch die potenzielle Kostenersparnis in Ihrem Unternehmen ist, können Sie in dem ROI-Rechner kalkulieren:

Zum ROI-Rechner.



## 2. Einbindung eines jeden Teammitglieds

Durch die d.velop postbox binden Sie all Ihre Angestellten in die Unternehmensprozesse mit ein. Hierfür ist nicht einmal ein Laptop notwendig. Immerhin nutzen rund 95 % aller Deutschen bereits ein Smartphone. Statt im Briefkasten landet die Gehaltsabrechnung dann digital in der Postbox auf dem Smartphone – für die empfangsberechtigte Person zu jeder Zeit und von überall aus abrufbar. Damit erreichen Sie sogar die Mitarbeiter:innen, die sonst keinen festen Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen haben.

Außerdem ist die Verwaltung von Mitarbeitern:innen deutlich einfacher: Über die intuitive Oberfläche sehen Sie jederzeit den Status der Konten ein und können so schnell neue Empfänger:innen anlegen.

Sie erreichen trotz minimalem Aufwand jeden Ihrer Mitarbeiter:innen

## 3. Entlastung der lohnverrechnenden Stelle

Ist die d.velop postbox erst einmal im Einsatz, werden Ihre Mitarbeiter:innen der lohnverrechnenden Stelle in hohem Maße in Ihrem Arbeitsalltag entlastet. Jeder Angestellte verwaltet künftig seine persönlichen Daten einfach selbst und auch nach Ausscheiden aus Ihrem Unternehmen kann die digitale Postbox nur von der empfangsberechtigte Person gelöscht werden. Das bedeutet für Ihre Personalabteilung:

Keine mühsame Stammdatenpflege und Verwaltung der Accounts der empfangsberechtigten Personen.

## 4. Höchste Rechtssicherheit

Die d.velop postbox bringt alle Voraussetzungen zur Einhaltung der DSGVO mit. Die Entwicklung und das Hosting Ihrer digitalen Postbox erfolgt in Deutschland und nach deutschem Recht. Sämtliche Daten werden daher nicht im europäischen Ausland gespeichert. Darüber hinaus erhalten Sie nach jeder digitalen Zustellung einen Nachweis, dass die jeweilige Gehaltsabrechnung rechtlich einwandfrei zugestellt wurde.

Alle Voraussetzungen für ein hohes Maß an Rechtssicherheit erfüllt

## 5. Digitalisierungsstrategie

Starten Sie ab sofort mit digital optimierten Geschäftsprozessen – egal, ob Sie die digitale Zustellung der Gehaltsabrechnung als ersten Baustein ihrer Digitalisierungsstrategie anwenden möchten oder sich ihr Unternehmen bereits mitten in der digitalen Transformation befindet und sie einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft gehen wollen. Als Teil einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie, lässt sich die digitale Zustellung von Gehaltsabrechnung einfach in die bestehende Systeme, wie ERP-, HR- oder SAP-Softwares, integrieren. Am Workflow selbst ändert sich nichts – lediglich das Ergebnis.

Mit der digitalen Gehaltsabrechnung schaffen Sie einen Mehrwert für ihre Mitarbeiter:innen, das gesamte Unternehmen und fügen ihrer Digitalisierungsstrategie einen weiteren wichtigen Baustein hinzu.

Keine Umstellung durch nahtlose Integration und fließendem Workflow.

# Die 5 wichtigsten Vorteile für Empfänger:innen

## 1. Überall und jederzeit verfügbar

Neben der PC- und Webanwendung können Ihre Mitarbeiter:innen ihren individuellen Online-Briefkasten als Mobile App (IOS, Android) jederzeit unterwegs verwenden. Die nativen Applikationen können kostenlos im Store heruntergeladen werden. Um stets auf dem neuesten Stand zu sein, können Ihre Mitarbeiter:innen die Funktion „Automatische Push-Benachrichtigungen“ aktivieren und so über jede neue Zustellung informiert werden.

Dank bidirektionalem Austausch können Ihre Mitarbeiter:innen nicht nur Gehaltsabrechnungen empfangen, sondern auch sensible Unterlagen einfach und rechtssicher an das Unternehmen digital versenden. Erhaltene Dokumente können darüber hinaus spielend leicht für Dritte veröffentlicht oder mit anderen Personen geteilt werden.

Individueller Online-Briefkasten für Windows, iOS, Android & Web.

## 2. Nie wieder Papierchaos, alles an einem Ort

Ihre Mitarbeiter:innen zeigen bereits vollen Einsatz während der Arbeit – entlasten Sie sie außerhalb der Arbeit durch digitalisierte, kategorisierte und sicher archivierte Gehaltsabrechnungen. Durch die digitale Postbox sparen Ihre Mitarbeiter:innen Zeit und Nerven bei der Verwaltung sensibler Dokumente und finden die Dokumente dank Volltextsuche schnell wieder. Eine persönliche Übergabe von Dokumenten wie AU-Belege ist dank d.velop postbox nicht mehr nötig.

Alle Gehaltsabrechnungen digitalisiert, kategorisiert und archiviert an einem sicheren Ort.

## 3. Sicherer Speicherplatz für private Dokumente – kostenfrei und unbefristet

Ihre Mitarbeiter:innen erhalten kostenfrei 2 GB Speicherplatz – wie sie ihn nutzen ist ganz ihnen überlassen. Ob Ihre Mitarbeiter:innen ihre digitale Postbox ausschließlich für Gehaltsabrechnungen nutzen, oder auch private Dokumente wie Belege, Reisedokumente oder Bauunterlagen archivieren – d.velop Postbox bietet ausreichend Speicherplatz für jedes Dokument. Die Unterlagen liegen verschlüsselt und sicher in einem ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland, das den strengen Datenschutzbestimmungen und dem deutschen Recht unterliegt. Auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses haben Ihre Mitarbeiter:innen weiterhin unbegrenzten Zugriff auf alle bisher archivierten Dokumente und können ihr digitales Postfach kostenfrei und unbefristet weiterverwenden.

Kostenlose & unbegrenzte Nutzung

## 4. Unkompliziertes Teilen von Dokumenten und Ordern

Die d.velop postbox ermöglicht es den Beschäftigten, ihre Dokumente und Ordner direkt mit relevanten Kontakten wie der eigenen Steuerberatung, der Bank, der Familie oder dem Freunden zu teilen. Auf Wunsch können sensible Dateien auch mit einem Passwort geschützt oder mit einem Ablaufdatum versehen werden.

Unkompliziertes und sicheres Teilen von Dateien

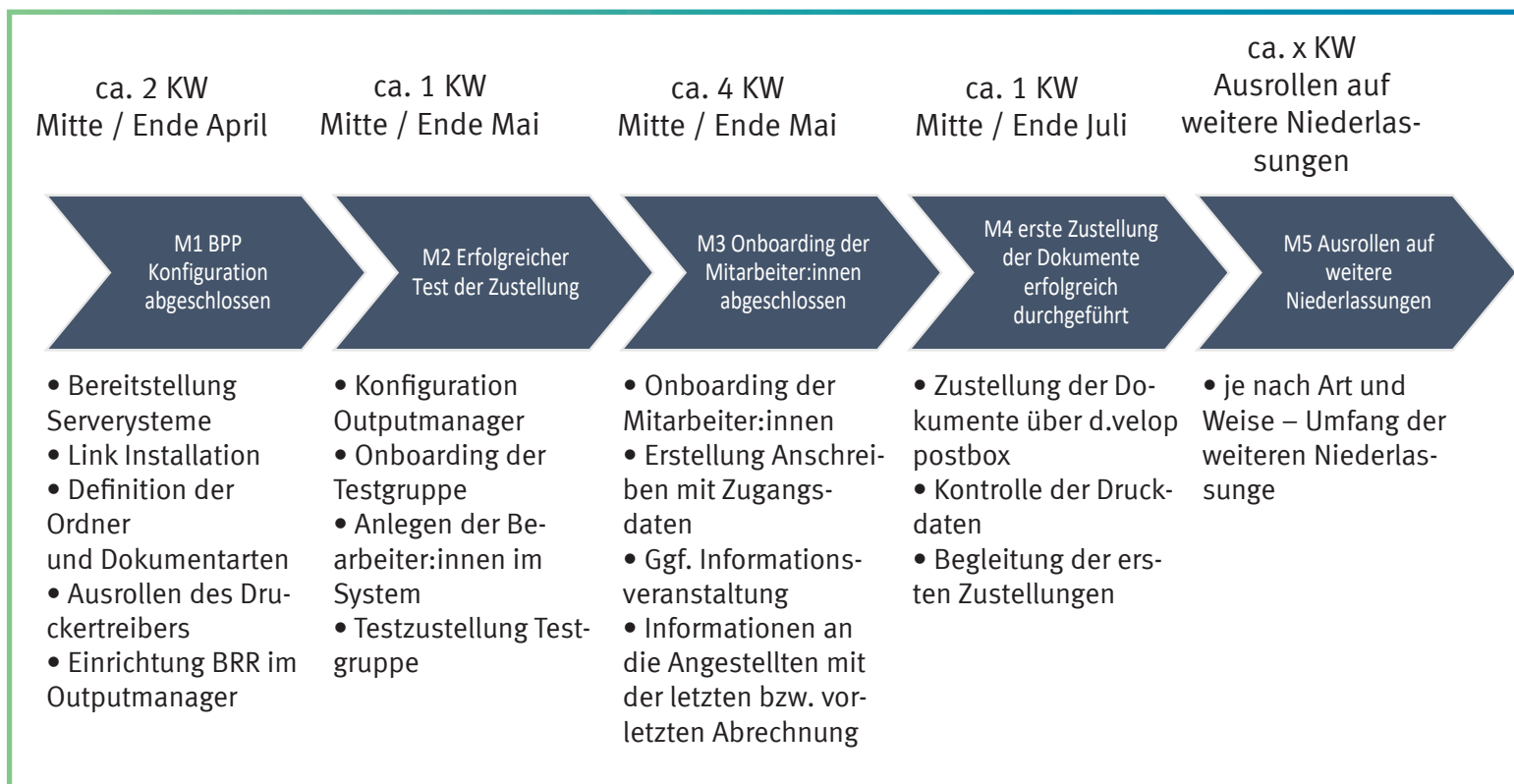
## 5. Alles kann, nichts muss

Lassen Sie Ihre Mitarbeiter:innen selbst entscheiden. Die Gehaltsabrechnung kann dank hybridem Postdienst sowohl digital als auch postalisch zugestellt werden. Je nach Wahl können Ihre Mitarbeiter:innen die Gehaltsabrechnung online abrufen oder eben in Papierform empfangen, falls sie für die digitale Umstellung (noch) nicht bereit sind.

Digitale und postalische Zustellung der Gehaltsabrechnung dank hybridem Postdienst möglich

# Projekttablauf im Überblick

## Einführung bis zur Implementierung der digitalen Zustellung von Gehaltsabrechnungen



### Phase 1: Konfiguration

In der ersten Phase geht es zunächst um Arbeiten im Backend. d.velop kümmert sich um sämtliche Systembereitstellungen und Installationen im Rahmen der Konfiguration. Darüber hinaus wird die grundlegende Ordnerstruktur innerhalb der digitalen Postbox individuell entsprechend Ihrer Unternehmensanforderungen aufgestellt. Diese Phase nimmt einen Zeitraum von rund 2 Kalenderwochen ein.

### Phase 2: Test

In der zweiten Phase wird die Software-Lösung getestet. Hierzu bestimmen Sie zunächst eine Testgruppe. Diese kann aus Teammitgliedern einer bestimmten Abteilung (z.B. Verwaltung) oder aus unterschiedlichen Bereichen bestehen. Nach dem Onboarding der Testgruppe und entsprechender Vorbereitung im System können die ersten Testzustellungen erfolgen. Die Testphase beläuft sich auf eine Kalenderwoche.

## Phase 3: Onboarding der Mitarbeiter:innen

Die dritte Phase befasst sich mit dem Onboarding Ihrer Mitarbeiter:innen inklusive der Übermittlung benötigter Zugangsdaten. Beziehen Sie stets den Betriebsrat als direktes Sprachrohr zur Belegschaft offen und transparent in den Projektablauf ein. Haben Sie den Betriebsrat auf Ihrer Seite, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Belegschaft das neue System schnell adaptiert.

Richten Sie regelmäßige Fragestunden für Ihre Beschäftigten ein und stellen Sie aufschlussreiche Informationsschreiben über den Ablauf der Aufschaltung (z.B. Informationen aus bisherigen Projekten) zur Verfügung.

Das Onboarding kann parallel zu den ersten beiden Phasen ablaufen, so dass sich die Projektdauer bis zur ersten erfolgreichen Zustellung auf rund 4 Kalenderwochen beläuft. Darüber hinaus kann diese Phase dazu genutzt werden, um regelmäßig Werbung für Mitarbeiter:innen zu machen, die ihre digitale Postbox noch nicht nutzen.

Um eine möglichst hohe Nutzerquote in Ihrem Unternehmen zu erreichen, können Sie beispielsweise Werbung in Form einer Beilage bei der Postzustellung hinterlegen. Die vierte Phase beläuft sich auf rund eine Woche und beginnt mit der ersten erfolgreichen Zustellung der digitalen Gehaltsabrechnung

### Phase 4: Zustellung & Monitoring

Die digitale Postbox ist nun im Regelbetrieb und Ihre Mitarbeiter:innen erhalten Ihre Gehaltsabrechnungen per digitaler Zustellung. Diese Phase dient einerseits der Begleitung der Mitarbeiter:innen bei der ersten Nutzung sowie der Klärung sämtlicher Fragen zur Software. Des Weiteren dient sie dem

Monitoring der Software-Lösung zur Anpassung und Optimierung. Hierzu werden unter anderem sämtliche Druckdaten auf Vollständigkeit geprüft und kontrolliert.

### Phase 5: Standortübergreifende Einführung

Falls weitere Niederlassungen vorhanden sind, folgt für Sie die fünfte und letzte Phase. In dieser Phase können Sie nach und nach einen „Roll-out“ auf weitere Niederlassungen durchführen. Je mehr Standorte vorhanden sind, desto effizienter verläuft die Einführung des neuen Systems, da Sie mit jeder weiteren Niederlassung auf die Erfahrung der vorherigen Roll-outs zurückgreifen können.



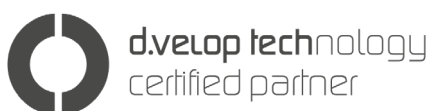


# paperless group

## ÜBER UNS

Die PAPERLESS-SOLUTIONS GmbH, Teil der paperless group, ist der erfahrene und kompetente Spezialist für integrierte Dokumenten- und Enterprise-Content-Managementsysteme (DMS/ECM), mit einem breiten Angebot an Software-Produkten und damit verbundenen Beratungs-, Implementierungs- und Betreuungs-Dienstleistungen.

Alternativ dazu bieten wir direkt nutzbare DMS/ECM-Lösungen und digitale Geschäftsprozesse in der Form eines „Software-as-a-Service (SaaS)“ oder als „Cloud-Variante“ im rechtssicheren Raum eines deutschen Rechenzentrums/Betreibers an.



**d.velop technology**  
certified partner



**d.velop d.ecm**  
platinum partner

**PAPERLESS-SOLUTIONS GmbH**  
Ein Unternehmen der paperless group  
Industriestr. 165a  
50999 Köln  
Tel +49 2236 8755 0  
[info@ppls.de](mailto:info@ppls.de)  
[www.ppls.de](http://www.ppls.de)